



Beziehung zu den Lebensprozessen der Natur

Über den Gartenbauunterricht der Johannesschule in der Kleingartenkolonie Am Stadtpark I

Der Gartenbauunterricht der 6. und 7. Klasse findet für die Schüler während einer Lebensphase statt, in der sie in besonderem Maße mit sich selber beschäftigt sind. Diese allgemein als Pubertät bezeichnete Lebensphase bedeutet eine tiefgreifende seelisch-körperliche Veränderung. Durch den sich wöchentlich abwechselnden Gartenbau- und Hauswirtschaftsunterricht erfährt der Schüler eine unmittelbare Beziehung zu den Lebensprozessen der Natur und der Herkunft unserer Nahrungsmittel.

Hierfür bedarf es natürlich eines Gartengeländes, damit der Gartenbauunterricht praktisch durchgeführt werden kann. Einer Schule mitten in einer Großstadt steht solch ein Gartengelände in der Regel nicht so ohne weiteres zur Verfügung. Für die Johannesschule Berlin ist es daher ein Glücksfall, von der Gartenkolonie „Am Stadtpark I“ solch ein Gelände für ihren Gartenbauunterricht zur Verfügung gestellt zu bekommen. Hier erleben die Schüler den Verlauf der Jahreszeiten, das Wachsen der selbst gesäten Gemüsepflanzen, hier werden Gartenbautechniken erlernt und geübt, wie das Pikieren, der Obstbaumschnitt oder das Kompostieren. Hier werden aber auch Rückschläge erlitten. Saaten gehen nicht auf, Pflanzen werden von Krankheiten befallen oder Naturgewalten vernichten Ernten. Im Gartenbauunterricht gewinnt der Begriff „Saison“ an konkreter Bedeutung und der Schüler entwickelt im Laufe der Zeit eine grundsätzliche Wertschätzung gegenüber der gärtnerischen Tätigkeit. An Stelle der Arbeit mit Maschinen tritt die eigene Arbeitskraft, die Natur erzieht zur Demut.

Der Duft der Blumen, das Gsumme der Insekten, der Flügelschlag der Schmetterlinge, das Zwitschern der Vögel sind für ein Großstadtkind therapeutische Nebenwirkungen einer Gartenbaustunde. Gerade in Zeiten tiefgreifender seelisch-körperlicher Veränderungen erlangt der Schüler aufgrund der Erfahrung von Lebensprozessen während des Gartenbau- und Hauswirtschaftsunterrichts innere Stabilität und erwirbt mit seinen praktischen Tätigkeiten Kompetenzen, die ihn zu einem ausgeglicheneren, erfüllteren Menschen machen. Der Verlust des Lebensbereichs Garten würde den Verlust lebenswichtiger Entwicklungsprozesse zur Folge haben.

Olaf Berry, Gartenbau- und Hauswirtschaftslehrer der Johannisschule Berlin, 2014

Johannes-Schule Berlin
Waldorfschule in Wilmersdorf/ Schöneberg
Bundesallee 35 & 38, 10717 Berlin

Auszug aus: Zukunft der Berliner Kleingärten mit Schutzfrist 2020, Hrsg. Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V., 2015